

Inhaltsverzeichnis

[Österreich](#)

[Vorarlberg](#)

[Tirol](#)

[Salzburg](#)

Oberösterreich

[Niederösterreich](#)

[Wien](#)

[Burgenland](#)

[Kärnten](#)

Steiermark

ÖSTERREICH

27. Jänner: Internationaler Holocaust-Gedenktag



Im November 2005 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen den 27. Jänner, den Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz im Jahr 1945, zum Internationalen Holocaust-Gedenktag erklärt. In Deutschland und vielen anderen, nicht nur europäischen Ländern ist dieser Tag zu einem Fixpunkt im jährlichen Gedenkkalender geworden. Österreich hat sich 1997 nicht für den 27. Jänner als Holocaust-Gedenktag entschieden, sondern für den 5. Mai, den Tag der Befreiung des KZ Mauthausen.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

ÖSTERREICH

„Gedenktag 5. Mai gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus 2010“

Gemeinsam mit der Parlamentsdirektion, der Demokratiewerkstatt des Parlamentes, der Gedenkstätte Mauthausen und dem Mauthausen Komitee Österreich wirkt [_erinnern.at_](#) Oberösterreich an einem Projekt mit. Auch in anderen Bundesländern werden Aktivitäten geplant...

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

ÖSTERREICH

Projektportal zum „5. Mai“ bei [_erinnern.at_](#):

[_erinnern.at_](#) richtet in den nächsten Wochen auf der Homepage ein Unterportal zum „5. Mai – Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus“ ein. Auf dieser Unterseite können LehrerInnen ihre Unterrichtsprojekte präsentieren. Wir hoffen, dass dadurch möglichst viele Schulen, LehrerInnen und SchülerInnen, animiert werden, ihre Projekte zum 5. Mai einem breiteren Kreis zugänglich zu machen.

Auch die Abteilung „Politische Bildung“ setzt heuer einen besonderen Akzent: Das Heft 32 der Informationen zur Politischen Bildung widmet sich den „Erinnerungskulturen“, also auch dem 5. Mai. Im neuen Lehrplan für Geschichte und Sozialkunde / Politische Bildung Sekundarstufe I ist Erinnerungskulturen als neues Thema hinzugekommen. Das Heft enthält einen Artikel zur Geschichte des 5. Mai von Gerald Lamprecht ([_erinnern.at_](#)-Netzwerk Steiermark) und einen Unterrichtsvorschlag von Werner Bundschuh.

Diesem Heft wird ein Folder mit Informationen zum „5. Mai“ beigelegt, dessen Inhalt von Gerald Lamprecht ([_erinnern.at_](#)-Netzwerk Steiermark) gestaltet wird. Der Folder bietet einerseits Informationen zum Gedenktag, andererseits soll das Portal von [_erinnern.at_](#) zum 5. Mai publik gemacht werden.

[Toplink](#)

ÖSTERREICH

Auftaktveranstaltung zum Lehrgang „Pädagogik an Gedächtnisorten“ (mit 18. Israel-Seminar) in Linz am 13. März 2010

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

ÖSTERREICH

Das 19. Israel- Seminar

Das 19. Israel-Seminar wird vom 20. August 2010 bis 3. September 2010 durchgeführt. Es wird von Elisabeth Streibel und Werner Bundschuh begleitet. Die Teilnehmer/innen werden über die Landesschulräte bzw. den Stadtschulrat Wien nominiert.

Das Angebot richtet sich an LehrerInnen für Geschichte und Politische Bildung an Hauptschulen, Allgemeinbildenden Höheren Schulen, Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, Berufsschulen und Pädagogischen Hochschulen, sowie an LehrerInnen, die mit der Thematik im Unterricht bereits gearbeitet haben bzw. beabsichtigen, sich in ihrem Unterricht mit dem Thema Holocaust auseinander zu setzen und die bereit sind, ihre Erfahrungen an Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben (Multiplikationstätigkeit).

Interessent/innen können sich an die jeweiligen Präsident/innen wenden.

Kosten: Die Kosten für das Seminar, die Reise sowie den Aufenthalt auf Basis Doppelzimmer/Frühstück werden vom bmukk (Abt. Bilaterale Angelegenheiten) übernommen.

Die Teilnahme am Vor- und Nachbereitungsseminar ist verpflichtend.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

ÖSTERREICH

Studienfahrten.at - Ein Projekt des Vereins GEDENKDIENTST

Der Verein GEDENKDIENTST (www.gedenkdienst.at) entsendet seit 1992 junge ÖsterreicherInnen an Holocaustgedenkstätten und Bildungseinrichtungen weltweit. Schon seit vielen Jahren werden Studienfahrten nach Polen, Tschechien oder Italien durchgeführt. Nunmehr stellt studienfahrten.at (www.studienfahrten.at) die Vermittlungstätigkeit auf eine breitere Basis. Dabei arbeitet das Team mit erinnern.at zusammen.

Nähere Informationen zum Projekt studienfahrten.at

Kontaktadresse:

Till Hilmar till.hilmar@gedenkdienst.or.at

oder Tel. 01/5810490.

[Toplink](#)

BURGENLAND

Projekt „Erinnerungszeichen“ mit dem Ziel der Pflege und Instandhaltung der jüdischen Friedhöfe und der vermehrten Bewusstseinsbildung in den Schulen für die jüdische Geschichte/Lebenskultur und die Zeit der Verfolgung im Nationalsozialismus im Burgenland.

Pilotprojekt – Frühjahr 2010: Neue Mittelschule Zurndorf – jüdischer Friedhof und jüdische Gemeinde Gattendorf

[Toplink](#)

KÄRNTEN

Gedenkfeier zum 27. Jänner 2010

Anlässlich des internationalen Holocaust Gedenktages am 27. Jänner findet an diesem Abend um 19.30 Uhr eine Gedenkveranstaltung im Rathaus Wolfsberg statt. In diesem Rahmen wird dort die Ausstellung „No childs play – Kein Kinderspiel“ über die Lebenssituation von Kindern im Holocaust eröffnet. Diese Wanderausstellung ist von 27. Jänner bis Mitte Februar im Rathaus Wolfsberg, ab 15. Februar im BRG Villach St. Martin zu sehen.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

KÄRNTEN

Ausstellung

Ausstellung der „Kinder von Maison d´Izieu“ vom 10. bis 28. Mai 2010 in der Berufsschule Wulfengasse 24 in Klagenfurt.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

KÄRNTEN

Buchpräsentation

Am Donnerstag, 28. Jänner 2010 um 19 Uhr wird in der Buchhandlung Haček in der Klagenfurter Paulitschgasse die neue Publikation des Vereins Memorial Kärnten/Koroška präsentiert.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

K Ä R N T E N

VHS-Veranstaltung zum Thema:

Nahostkonflikt – was einen Frieden so schwierig macht

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

K Ä R N T E N

Fahrt zur Befreiungsfeier in Mauthausen

Diese Fahrt wird gemeinsam vom Zentralverband slowenischer Organisationen, Verband slowenischer Frauen und dem KZ-Verband organisiert. SchülerInnengruppen sowie andere Interessierte sind eingeladen mitzufahren.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

K Ä R N T E N

Publikationen -- Neuerscheinungen

Nadja Danglmaier / Helge Stromberger:

Tat-Orte. Schau-Plätze.

Erinnerungsarbeit an den Stätten nationalsozialistischer Gewalt in Klagenfurt.

Drava Verlag, Klagenfurt, 2009.

[weiterlesen...](#)

Nadja Danglmaier:

„Seine erste Liebe vergisst man nicht...“

Vom Heimatgefühl aus Österreich vertriebener Jüdinnen und Juden und deren Nachkommen in Israel. Kitab Verlag, Klagenfurt, 2009.

[weiterlesen...](#)

Memorial Kärnten/Koroška (Hg.):

Die Gedenkanlage in Annabichl neu gestalten / Za novo podobo spomenika v trnji vasi. Drava Verlag, Klagenfurt, 2009.

[weiterlesen...](#)

Gernot Haupt:

Antiziganismus und Religion: Elemente einer Theologie der Roma-Befreiung.

Lit Verlag, 2009.

Pädagogisches Begleitmaterial zum Oratorium "... und alle Toten starben friedlich..."

(Musik: Wolfgang R. Kubizek, Text: Vladimir Vertlib)

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

N I E D E R Ö S T E R R E I C H

Menschenrechtserziehung und Friedensdidaktik in multikulturellen Klassenzimmern.

Holocausterziehung in multikulturellen Klassenzimmern. Wie gehen Jugendliche aus Immigrantenfamilien mit der Geschichte des Holocaust um? Präsentation eines Unterrichtsmodells am 18. Februar 2010 [weiterlesen...](#)

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

NIEDERÖSTERREICH

Kinder- zu klein für Politik? (8. April 2010)

Schon im Sachunterricht der Grundschule werden Kinder mit politischen Inhalten konfrontiert...

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

NIEDERÖSTERREICH

Gedenkstätte Mauthausen.

Besuch der Gedenkstätte am 12. März 2010 mit Elisabeth Streibel für alle Schultypen und Fächer

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

NIEDERÖSTERREICH

„Menschenrechtserziehung – Der jüdische Friedhof als Lernfeld“

Jüdische Friedhöfe bieten eine einmalige Chance für den Unterricht, um Geschichte anschaulich zu vermitteln und die Historie mit der Gegenwart zu verknüpfen. Eine Veranstaltung am 20. April 2010 mit Robert Streibel.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

NIEDERÖSTERREICH

Aktionstag Politische Bildung am 30. April 2010

mit Reinhold Gärtner, Elisabeth Streibel und Gregor Kremser

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

NIEDERÖSTERREICH

Die Erfindung der Minderwertigkeit.

Karikaturen und Schmähchriften haben in den 1930er Jahren und auch früher das "Bild vom Juden" in der Öffentlichkeit diffamierend geprägt. Wie würden sich Schüler/innen heute fühlen, wenn ähnlich mit ihnen umgegangen werden würde? Wie sehen heute Jugendliche "die Juden" bzw. österr. Minderheiten?

Termin: 8. April 2010

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

NIEDERÖSTERREICH

Vielfalt und Respekt leben – Workshop zum Thema kulturelle Vielfalt und Integration mit Angelika Gänsle am 20. Mai 2010

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

SALZBURG

Veranstaltungen der Pädagogischen Hochschule:

Der Holocaust anhand von Einzelschicksalen

Fortbildungsseminar für LehrerInnen aller Schultypen an der PH in Salzburg von Joachim Wiesner und Maria Ecker zum Thema Biographien von Zeitzeugen im Unterricht, 5. März 2010, 15:00 - 18:00 Uhr.

[weiterlesen...](#)

Die **Arge erinnern** stellt am 24. März 2010 laufende Projekte und Aktivitäten im Netzwerk www.erinnern.at vor. Dieser Termin dient auch zur weiteren Planung zum Gedenktag 5. Mai. [weiterlesen...](#)

Bei der **Stolperstein-Exkursion** für LehrerInnen am 19. Mai 2010 wird an Hand der Steine über das Schicksal der einzelnen Opfer informiert.

[weiterlesen...](#)

Das **Personenkomitee Stolpersteine** trifft sich am 2. Februar 2010 um 18.00 im Literaturhaus. Weitere Stolpersteinverlegungen finden am 21. Juli und 22. Juli 2010 statt. Siehe <http://www.stolpersteine-salzburg.at/>

[Toplink](#)

VORARLBERG

Antisemitismus im Vorarlberger Wahlkampf – war's das?

Öffentlicher Diskurs zu den mitunter gezielt geschürten heftigen Kontroversen in Sachen Antisemitismus und Rassismus - im Theater KOSMOS, Bregenz, mit Hanno Loewy und Werner Dreier, Moderation: Kurt Greussing, **27. Jänner 2010, 20:00 Uhr**

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

VORARLBERG

Zwischen Ultra-Orthodoxie und Siedler-Fundamentalismus

Sind Politik und Gesellschaft im Staat Israel noch davor zu retten? - Vortrag von Michael Ingber im Jüdischen Museum Hohenems, **01. Februar 2010, 19:30 Uhr.**

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

VORARLBERG

Schulveranstaltung

Zeitzeugenbesuch Leopold Engleitners

Im Alter von knapp 105 Jahren besucht einer der ältesten Zeitzeugen Österreichs die SchülerInnen der Handelsakademie Bregenz und erzählt seine Lebensgeschichte,

4. Februar 2010, 10:00 – 12:00 Uhr.

[weiterlesen...](#)

Angst, Hass und Gewalt

Fortbildungsseminar für AHS- und BHS-LehrerInnen an der PH in Feldkirch von Andreas Peham (DÖW) zum Thema „Neonazismus in Österreich und wie die Schule gegen steuern kann“, **13. April 2010, 9:30 - 16:00 Uhr.**

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

TIROL

Das Netzwerk Tirol [_erinnern.at_](#) bietet an der PH Tirol für das Sommersemester zwei Veranstaltungen an:

Menschenrechtserziehung: Österreichische Asylpolitik, mediale Berichterstattung und die Lebenssituation von Flüchtlingen in Tirol am 21.4. 2010 mit Herbert Auderer und Lisa Gensluckner (www.fluchtpunkt.org).

[weiterlesen...](#)

Andreas Peham befasst sich am 4. Mai 2010 unter dem Titel „Zwischen Macht und Kriminal“ mit dem Rechtsextremismus in Österreich.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

WIEN

Tanzcafé Treblinka.

Das eingebildete Nichtgewussthaben und das beschränkte Nichtwissenwollen treffen in der Form eines älteren und eines jüngeren Mannes zusammen.

Eine Produktion von Theater Nestroyhof Hamakom.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

WIEN

Ausstellung:

Die Kinder der "Maison d'Izieu" wird vom 28.Jänner bis zum 18. Februar 2010 in der Hans Mandel Berufsschule Campus Längenfeld gezeigt.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

WIEN

U-Boot in Wien Spurensuche - Station 3.

Szenische Lesung aus dem Stück von Helmut Korherr. Eine Wiener Jüdin taucht während der NS-Zeit in den Untergrund ab und versucht so, den Zweiten Weltkrieg zu überleben. Volkstheater (Empfangsraum, 22. Februar um 19:30 Uhr)

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

W I E N

Jom Hashoah Feier des Zwi Perez Chajes Gymnasiums

in der Synagoge der ZPC (12. April 2010, 18:00 Uhr)

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

W I E N

Seminar: Faszination der Gewalt?

Erwägungen und Anregungen zum Besuch der Gedenkstätte Mauthausen.

Die PH Wien führt am 22./23. April 2010 ein zweitägiges Seminar mit einer Exkursion nach Mauthausen durch.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

W I E N

Film

Der Film "Hiding and seeking" ist am 5. Mai 2010 zum ersten Mal in Österreich zu sehen. Ein Film über die Schwierigkeiten des Erinnerns und die engen Grenzen der Orthodoxie. Der Film wird in englische Originalfassung im Bezirksmuseum Hietzing gezeigt.

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

W I E N

Veranstaltungsreihe: Über den Holocaust sprechen

„Ich werd' trotzdem Strache wählen!"

Möglichkeiten und Grenzen historisch-politischer Bildung auf Gedenkstättenfahrten. Dies ist eine Veranstaltung in der Reihe Über den Holocaust sprechen. Die Veranstaltung findet am 19. Februar 2010 im Jüdischen Museum Wien statt. Koordination der Veranstaltungsreihe: Hannah Landsmann (Jüdisches Museum, www.jmw.at) und Martin Krist (www.erinnern.at). [weiterlesen...](#)

Weitere Veranstaltungen in dieser Reihe:

„Weggewiesen 1938 – Vom Gestern ins Heute geholte Schicksale jüdischer SchülerInnen am Realgymnasium Wien 7“

(11. März 2010)

[weiterlesen...](#)

Über den Holocaust sprechen: Führung mit Gartenschere

(22. April 2010)

[weiterlesen...](#)

Führung mit Gartenschere. Zentralfriedhof Tor 1

(25. April 2010)

[weiterlesen...](#)

[Toplink](#)

Seit dem 1. März 2006 dürfen Email-Zusendungen und Newsletter nur mehr mit dem Einverständnis der Empfänger zugesendet werden. Ihre Email-Adresse befindet sich im Verteiler von www.erinnern.at. Wir haben Ihnen bisher auf diesem Weg unseren Newsletter mit Informationen zu unseren Projekten zugesendet. Wir hoffen, dass unsere Aussendungen auch weiterhin für Sie von Interesse sind.

Selbstverständlich werden Ihre Daten von uns vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben. Falls Sie jedoch keine weiteren Zusendungen von uns wünschen, geben Sie uns das bitte in einem Email mit dem Betreff „unsubscribe“ an news@erinnern.at bekannt. Ihre E-Mailadresse wird dann sofort aus unseren Verteilerlisten entfernt. Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen auf Ihr weiteres Interesse an den news von www.erinnern.at.

Wenn Sie sich abmelden möchten, klicken Sie [hier](#).

Nationalsozialismus und Holocaust: Gedächtnis und Gegenwart

www.erinnern.at

Träger:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Abteilung für bilaterale Angelegenheiten – Leitung MRin Maga. Martina Maschke
Abteilung für politische Bildung – Leitung MR Mag. Manfred Wirtitsch
office@erinnern.at

Kirchstrasse 9/2 , A-6900 Bregenz, Tel +43-(0)5574-52416

© Copyright - erinnern.at / Dr. Werner Dreier